

An die

14. Juni 2015

Oberbürgermeisterin der Stadt Bochum, Dr. Ottilie Scholz
SPD-Ratsfraktion, Dr. Peter Reinirkens
CDU-Ratsfraktion, Christian Haardt
Fraktion „Die Grünen im Rat“, Astrid Platzmann-Scholten, Manfred Preuß
Linksfraktion, Sevim Sariatun, Ralf-Dieter Lange
FDP/UWG Ratsfraktion, Karl Heinz Sekowsky
Piraten im Rat, Andre Kasper
Die Stadtgestalter, Dr. Volker Steude
Freie Bürger im Rat, Jens Lücking
Soziale Liste im Rat, Günter Gleising
Stephanie Kotalla (parteilos)



Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrte Mitglieder des Rates der Stadt Bochum,

wir wenden uns heute an sie, um den Antrag der CDU-Fraktion vom 20.05.2015 auf Erstattung von Elternbeiträgen zu unterstützen.

Wir bitten sie, dem Beispiel anderer Städte wie Köln, Oberhausen oder Dortmund zu folgen und in ihrer Sitzung am 25.06.2015 zu beschließen, dass den vom Streik in städtischen Kitas betroffenen Eltern für den Streikzeitraum aus dem nunmehr genehmigten Haushalt ein Ausgleich für Elternbeiträge und Essensgeld gezahlt wird. Die Eltern haben während des Streiks nicht nur für eine Leistung gezahlt, die sie nicht in Anspruch nehmen konnten, sondern hatten oft noch zusätzliche finanzielle Belastungen für anderweitige Betreuung zu tragen.

Der Bund der Steuerzahler schlägt eine pauschale Erstattung von Elternbeiträgen vor, um unnötige bürokratische Klimmzüge bei der Ermittlung der genauen Erstattungsbeträge zu vermeiden - eine solche oder ähnliche Lösung könnte vielleicht auch für Bochum Anwendung finden?

Auf jeden Fall bitten wir sie aber um Informationen darüber, in welcher Höhe die Stadt Bochum aufgrund des Streiks Personalkosten eingespart hat und wie diese Einsparungen im Haushalt verwendet werden sollen.

Mit bestem Dank vorab für ihre Unterstützung,

der Stadtelternrat Bochum

gez.
M. Krietenbrink

gez.
J. Hagelüken

gez.
M. Birhimeoglu

gez.
K. Krafczyk

gez.
T. Sroka